



2. LIECHTENSTEINISCHES BANKRECHTSFORUM

VORTRAGSVERANSTALTUNG
DONNERSTAG, 26. JANUAR 2017



Finanzmarktregulierung im EWR

In Kooperation mit der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) und dem Liechtensteinischen Bankenverband (LBV)



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ganz herzlich zum 2. Liechtensteinischen Bankrechtsforum ein. Auch 2017 erwartet die Marktteilnehmer eine Vielzahl an regulatorischen Neuerungen. Für die Marktteilnehmer ist es essentiell, diese Entwicklungen nachvollziehen zu können.

Ein hochkarätiges Referententeam beleuchtet, wie der regulatorische Prozess im Hintergrund abläuft und welche Schritte gesetzt werden müssen, bis eine neue Regulierung letztlich in Kraft tritt und anzuwenden ist.

In diesem Zusammenhang wird der Umsetzungsprozess nicht nur aus europäischer Sicht, sondern auch aus der nationalen Perspektive beleuchtet. Im ersten Abschnitt wird erörtert, mit welchen neuen Entwicklungen die Marktteilnehmer im neuen Kalenderjahr konfrontiert sein werden.

Die laufende Beobachtung der legislativen Entwicklungen auf europäischer Ebene ist von erheblicher Bedeutung für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit. Wie dieser Monitoring Prozess in der Praxis funktioniert und welche Schritte dabei zu beachten sind, erörtert ein weiteres Referat.

Die Umsetzung europäischer Rechtsakte in Liechtenstein hat in der rezenten Vergangenheit einige praxisrelevante verfassungsrechtliche Fragestellungen – etwa hinsichtlich der Kundmachung von Umsetzungsvorschriften, der Umsetzungsspielräume des Gesetzgebers (Stichwort: Adäquanzprinzip) oder des zunehmenden Einflusses der europäischen Grundrechte – aufgeworfen; diese Fragen werden in einem abschliessenden Referat diskutiert.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf spannende Diskussionen!

Vaduz, im Januar 2017

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Prof. Dr. Nicolas Raschauer

Programm: Donnerstag, 26. Januar 2017	
13.00	Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
13.30	Begrüssung Prof. Dr. <i>Nicolas Raschauer</i> Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz
Finanzmarkregulierung im EWR	
13.35	Die Übernahme von EU-Rechtsakten in das EWR-Abkommen – Ausblick auf aktuelle Entwicklungen Dr. <i>Andrea Entner-Koch</i> Leiterin Stabstelle EWR (SEWR), Vaduz
14.15	Monitoring aktueller Entwicklungen Dr. <i>Anneka Beccarelli</i> Tax / Legal, Liechtensteinischer Bankenverband (LBV), Vaduz
14.55	K a f f e e p a u s e
15.20	Die Umsetzung neuer EU-Finanzmarktregulative für Banken in Liechtenstein Mag. MBA <i>Heinz Konzett</i> Stv. Leiter Bereich Banken, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Vaduz
16.00	Aktuelle Verfassungsfragen der Umsetzung von Finanzmarktregulativen Prof. Dr. <i>Nicolas Raschauer</i> Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz
16.40	Gemeinsame Diskussion aller Referate
16.55	Fazit und Schlusswort des Veranstalters
17.00	A p é r o – g e t t o g e t h e r

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Experten aus Banken und Wertpapierfirmen; Angehörige der Finanzmarktaufsicht; Rechtsanwälte; Treuhänder; Berater; Finanzintermediäre und Wissenschaftler mit Interesse am Finanzplatz Liechtenstein und / oder der Regulierung von Banken und Wertpapierfirmen

Ort

Auditorium
Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef Strasse
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

Zeit

Donnerstag, 26. Januar 2017
13.30-17.00 Uhr, anschliessend Apéro

Preis

CHF 390,- pro Person, einschliesslich Tagungsunterlagen und Verpflegung

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/bankrechtsforum erfolgen.
Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr.
ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Montag, 23. Januar 2016

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Dipl. Kffr. Nadja Dobler (Telefon +423 265 11 98) und Herr Jasmin Kozlica, M.A. HSG (Telefon +423 265 13 46) gerne zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung

Sollten Sie eine Teilnahmebescheinigung wünschen, informieren Sie bitte die oben angeführten Kontaktpersonen per Mail.

Institut für Finanzdienstleistungen:

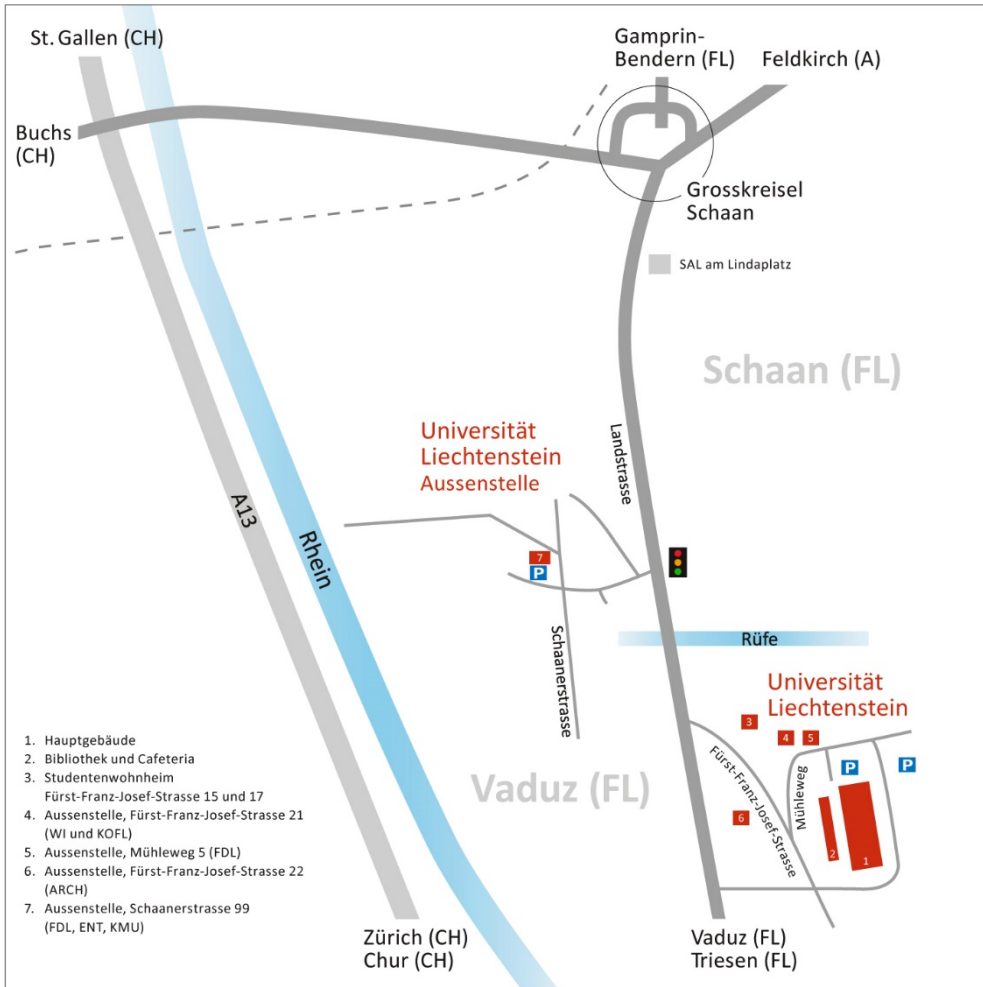
FL House of Finance

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und internationale Finanzplätze ausgerichtet.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li